

Ratgeber für Konsumenten: Elektroinstallation





GEFAHRENQUELLE: der PFUSCHER

Ist Schwarzarbeit billiger?

Tatsache ist: Wer billig kauft, kauft teuer! Günstig scheinende Schnäppchen können erhebliche Mehrkosten nach sich ziehen. Preissicherheit erhalten Sie auch bei nachträglichen Wünschen mit Pauschalen auf Basis von Einzelauslässen (pro Steckdose, pro Schalter etc.).

Für Pfuscherleistungen gibt es keine Gewährleistung. Bei Pfuschern endet die Garantie mit der Geldübergabe. Auf später entdeckten Mängeln bleiben Sie ganz alleine sitzen.

Sind auch Pfuscher Profis?

Tatsache ist: Schwarzfirmen beschäftigen oftmals ungeschulte und unbefugte Arbeitskräfte aus dem In- und Ausland, was die Fehlerquote und das Gefahrenpotenzial deutlich erhöht. Langjährige Ausbildung und

fundiertes Normenwissen können durch nichts ersetzt werden.

Sicheres und qualitatives Material?

Tatsache ist: Schwarzarbeiter erhöhen ihre Verdienstspanne, indem sie oft billiges oder minderwertiges Material (ohne OVE-Prüfzeichen oder mit gefälschtem CE-Zeichen) einsetzen. Dadurch können irreparable Schäden auftreten oder sie sind sehr oft die auslösende Ursache von Bränden ...

Haftung & Versicherung?

Tatsache ist: Wenn der Pfuscher etwas beschädigt, bezahlt keine Versicherung. Der Pfuscher trägt keine Haftung. Wenn sich der Pfuscher verletzt, haftet der Auftraggeber. Spitals- und Rehabilitationskosten eines verunglückten Pfuschers kann sich der Versicherungsträger beim Bauherrn zurückholen.



SICHERHEIT BIETEN: Qualitätsstandards

Die Elektrotechnik ist ein sehr breit gefächertes und zukunftsorientiertes Aufgabengebiet, deren technische Entwicklung mit atemberaubender Geschwindigkeit voranschreitet. Daher ist eine stetige Aus- und Weiterbildung ein unabdingbares MUSS. Zwei Institutionen halten diesen notwendigen Qualitätsstandard in der Branche für Sie hoch und überprüfen ihn regelmäßig bei ihren Mitgliedern.



Das ist das qualitative Gütesiegel der Elektrotechnik und bietet Ihnen als Zusatzplus:

- + Einfaches Finden des ausgewiesenen Spezialisten für Ihr benötigtes Fachgebiet
- + Die Fertigstellungsgarantie – einer für alle, alle für einen!
- + Die Zuverlässigkeitsgarantie – wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
- + Bereitstellung wirtschaftlicher und rechtlicher Informationen



Das ist das technische Gütesiegel der Elektrotechnik und bietet Ihnen als Zusatzplus:

- + Personenzertifizierung für Prüftechniker
- + Bereitstellung von neutraler begleitender Baustellenkontrolle
- + Anlagenüberprüfung durch gerichtlich beeidete Sachverständige
- + Bereitstellung technischer Informationen
- + Sicherheit durch ein individuelles Schlüsselsystem



GEFAHRENQUELLE: „Das machen wir gleich mit!“

Andere Gewerbetreibende (Tischler, Installateure, Maler oder Einrichtungshäuser, ...) dürfen im Rahmen ihrer Berechtigung – unter bestimmten Voraussetzungen – einzelne Leistungen des Elektrotechnikers (bewilligungspflichtiges und gebundenes Gewerbe!) im Rahmen der sogenannten Nebenrechte erbringen.

Zu Ihrem Schutz und zu Ihrer Sicherheit dürfen diese Arbeiten NUR unter den Voraussetzungen des §32 der Gewerbeordnung durchgeführt werden:

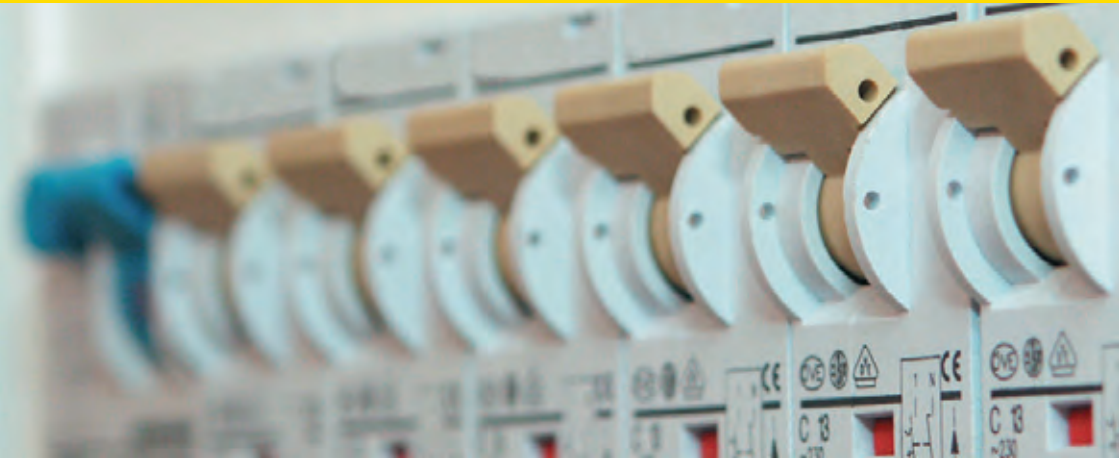
- Es muss sich dabei um Vor- oder Vollendungsarbeiten für die Leistungen des anderen Gewerks handeln und es darf keine eigenständige Arbeit sein
- Der Wert der Nebenleistung darf bis max. 10% des Gesamtwertes betragen UND
- Wenn dies aus Gründen der Sicherheit nötig ist, muss sich das andere Gewerk immer einer erfahrenen FACHKRAFT bedienen

Wenn der Anschluss eines Gerätes oder einer Beleuchtung sowie die Montage einer Steckdose durchgeführt werden soll, MUSS ein erfahrener Fachmann her.

Als erfahrener Spezialist gilt, wer

- eine Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik hat (also Facharbeiter ist) UND
- eine mehrjährige Berufserfahrung auf diesem Gebiet nachweisen kann

Fragen Sie den anderen Gewerbetreibenden nach einer Bestätigung für den Mitarbeiter. Denn es geht um IHRE Sicherheit!



GEFAHRENQUELLE: **Selbsteinkauf**

Auch beim Kauf von steckerfertigen Geräten (Waschmaschine, Trockner, Backrohr, ...) lesen Sie bitte genau die Betriebsanleitung oder fragen Sie den Fachmann.

- Gerade bei neueren Geräten werden oft hohe Ansprüche an die Elektroinstallation gestellt. Wenn diese nicht erfüllt werden, **verweigert der Gerätehersteller die Garantie**, denn oftmals ist die Installation von **speziellen FI-Schaltern** vom Erzeuger vorgeschrieben (z.B. für Waschmaschinen).

NUR EINE GEPRÜFTE ANLAGE IST EINE SICHERE ANLAGE!

Engagierter Einsatz von den Landesinnungen

- Die kompetenten Fachvertretungen des modernen Elektrotechnik-Handwerks sind die jeweiligen Landesinnungen der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker, die in allen Bundesländern vertreten sind.
- Sie stehen Ihnen als Konsument mit Rat und Tat zur Verfügung, bei z.B. grundsätzlichen Informationen oder technischen Auskünften
- Ombudsstelle: sachkundige Hilfestellung
- Finden Sie Ihren Ansprechpartner auf den Serviceseiten im Internet, wie auf der letzten Seite angeführt.

CHECKLISTE

Die nachstehende Checkliste kann Sie dabei unterstützen, Qualitätsmängel Professionelle Betriebe auszuwählen und die Beschäftigung seriöser Firmen

PRÜFKRITERIUM

1 Ist eine Gewerbeberechtigung vorhanden?
Sind alle konkreten Arbeiten damit abgedeckt?

2 Wie lange existiert die Firma schon?

3 Sind Referenzen, Vergleichsbaustellen, Termintreue, Arbeitssicherheit, Sauberkeit und unkomplizierte Mängelbehebung bekannt?

4 Firmenstandort und Gerichtsstandort in Österreich?

5 Zweifel an finanzieller Zuverlässigkeit? Bonitätsauskünfte notwendig?

6 Hat das Unternehmen bei der Sozialversicherung (SV) Beitragsschulden?

7 SV-Anmeldung, Beschäftigungsbewilligung für Arbeitnehmer vorhanden?

8 Ist eine Betriebshaftpflichtversicherung in ausreichender Höhe vorhanden?

9 Ist ein schriftlicher Bauvertrag (Angebot) vorhanden?
Sind Mindestinhalte vorhanden?
Ist das Angebot verständlich?

10 Wer ist der konkrete Ansprechpartner vor Ort auf der Baustelle?
Können Sie mit diesem kommunizieren?

11 Ausreichendes Eigenpersonal vorhanden?
Leiharbeitskräfte? Subunternehmen?

12 Sind Qualitätsausweise oder Zertifikate vorhanden?

**schneller zu erkennen und finanzielle Risiken besser einzuschätzen.
bewahren Sie vor massiven Nachteilen gegenüber unseriösen Anbietern.**



ÜBERPRÜFUNGSMÖGLICHKEIT

- Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Landesinnung auf. Weitere Details dazu finden Sie bei den hilfreichen Links **1**
- Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Landesinnung auf. Weitere Details dazu finden Sie bei den hilfreichen Links **2**
- Referenzliste der Firma, Erkundigungen bei anderen Bauherren, Baubehörde, ANKÖ (Auftragnehmer Kataster Österreich), Firmenwebsite **3**
- Prüfung vor Ort, ob am angegebenen Firmenstandort tatsächlich ein Geschäftsbetrieb vorhanden ist (Briefkastenfirmen!) **4**
- Abfrage bei Kreditschutzverbänden (kostenpflichtig) oder Anzahlungen nur gegen Sicherheiten (Bankgarantie, Versicherung und dgl.) **5**
- HFU-Liste der Gebietskrankenkasse (siehe hilfreiche Links) **6**
- Auskunft erteilt Firma – Unterlagen der Anmeldung vorlegen lassen **7**
- Auskunft erteilt Firma (sonst bleiben Sie auf dem angerichteten Schaden sitzen) **8**
- Firmenpapier, genaue Beschreibung der angebotenen Leistungen, Angabe der Stundensätze, leicht nachvollziehbare Auslasskalkulation (pro Steckdose, pro Schalter,...), Zahlungskonditionen **9**
- Verlangen Sie die Bekanntgabe - WER bei Ihnen zur Arbeit vorgesehen ist: Wer ist Techniker oder Obermonteur vor Ort? **10**
- Fragen Sie, ob auf Ihrer Baustelle nur mit Eigenpersonal gearbeitet wird. Ist die Haftungsfrage geklärt? **11**
- e-marken-Betrieb, KFE-Zertifizierung, ISO-Zertifizierung **12**



GEFAHRENQUELLE: „Die wissen schon, was sie tun!“

Wissenswerte Fakten für Sie als Kunde. Bei der Neuvermietung von Immobilien sowie bei der Bauübergabe achten Sie bitte auf die nachfolgenden Punkte.

Die Mindestausstattung

Seit dem Jahr 2006 gibt es eine normativ vorgeschriebene Mindestausstattung für Wohngebäude (Häuser und Wohnungen). Weniger darf es in Ihrer Anlage nicht sein!

Haben Sie z.B.:

- Mindestens 2 FI-Schutzschalter in Ihrer Anlage?
- Die Mindestanzahl von Stromkreisen abhängig von Ihrer Wohnfläche?
- Die Mindestanzahl von Steckdo-

sen in Ihren Räumen?

- Die Mindestanzahl von Lichtauslässen in Ihren Räumen?
- Die Mindestanzahl von eigenen Stromkreisen für besondere Verbraucher?
- Die Mindestanzahl von Anschlussstellen für Kommunikation (Internet, Tel, SAT, ...)

Details in der Broschüre „Planung elektrischer Anlagen in Wohnungen“ auf den Webseiten www.kfe.at und e-marke.at.

Die Neuvermietung einer Wohnung

Grundsätzlich gilt für jede Mietwohnung, dass diese nach der „gewöhnlichen Verkehrssitte“ zur sofortigen Bewohnung geeignet sein muss und keine größeren, die Benutzung hindernden Mängel aufweisen darf.



Seit 2010 schreibt die Elektrotechnikverordnung (ETV 2002/A2, §7a) bei Neuvermietung nach §2 Mietrechtsgesetz zusätzlich folgendes verpflichtend vor:

- Zwingende Überprüfung der Wohnung nach dem Elektrotechnikgesetz 1992 – Prüfbefund
- Zwingender Einbau eines 30mA FI-Schutzschalters - wenn nicht vorhanden
- Zwingendes Vorliegen einer ausreichenden Dokumentation der Anlage

Sollte darüber keine geeignete Dokumentation vorliegen, kann der Mieter der Wohnung nicht davon ausgehen, dass die elektrische Anlage diesen Anforderungen entspricht.

Die Bauübergabe

Bei Beendigung jeder Arbeit muss eine ordentliche Bauübergabe durchgeführt werden. Diese dient zur normgerechten Dokumentation Ihrer Anlage und beinhaltet das Bauübergabeprotokoll mit Datum und Mängelliste (Zuverlässigkeitsgarantie).

Im Zuge dessen wird das Anlagenbuch mit folgenden Dokumenten übermittelt:

- Bundeseinheitliches Prüfprotokoll „ERSTPRÜFUNG“
- Bestandsplan der eigenen Arbeit (vom Laien lesbar)
- Verteilerplan / Verteilerlegende (vom Laien lesbar)
- Bedienungsanleitungen (FI, Dimmer, Herd, weitere Elektrogeräte)
- Errichter Code oder andere verwendete Passwörter
- Sonstige notwendige Dokumentation für Abrechnung
- Bedienungsanleitung der Anlage (OVE-Richtlinie R5)



AUF DER SICHEREN SEITE

Zuverlässigkeitsgarantie

Bei der Bauübergabe erhalten Sie von Ihrem e-marke-Betrieb eine Zuverlässigkeitsgarantie. Diese ist mit einer Zertifikatsnummer versehen und garantiert im ersten Jahr der Nutzung die volle Funktionalität der eingebauten Technik sowie der Arbeitsleistung.

Wenn bei Ihrer Elektroinstallation etwas nicht stimmt, kommt Ihr e-marke-Betrieb und hilft schnell und unbürokratisch! Es wird vor Ort geklärt, was das Problem verursacht hat, wer dafür zuständig ist oder der Mangel wird einfach behoben.

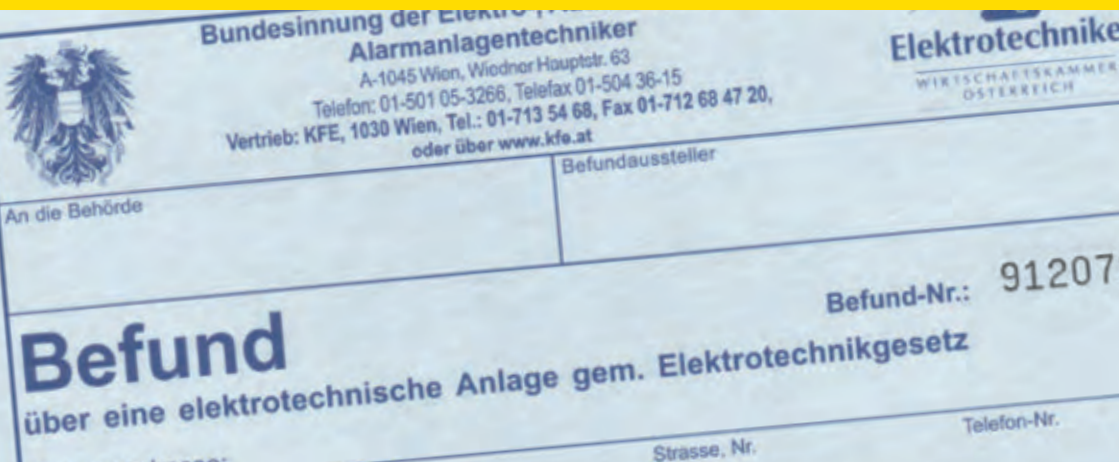
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Fertigstellungsgarantie

Während eines Bauvorhabens kann immer etwas Unvorhergesehenes mit Ihrem beauftragten e-marke-Betrieb passieren, was einen Baustopp zur Folge haben könnte (z.B. ein Unfall des Eigentümers, dessen unerwartetes Ableben oder ein Konkurs).

In jedem Fall wird Ihre Baustelle betriebsfertig übergeben. Die e-marke springt ein und übernimmt mit einem anderen e-marke-Partner alle Verträge und den vereinbarten Preis. Wir setzen die Arbeit fort, ohne neue Verhandlungen und Mehraufwand. Mit dem österreichweiten Netzwerk der e-marke-Betriebe sind Sie im Fall der Fälle immer auf der sicheren Seite.

Einer für alle, alle für einen.



LEISTUNGSSTARK UND AKTIV

Die Aufgabe des KFE ist es, seinen Mitgliedern praktische und ideelle Mittel zur Verfügung zu stellen, um normgerechte und auf dem letzten sicherheitstechnischem Stand befindliche elektrische Anlagen ausführen zu können. Daher bietet das KFE den Elektrotechnikern folgenden Bereiche an:

Technische Informationen

Es liefert tatkräftige Hilfe und volle Unterstützung bei den derzeitigen bzw. zukünftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Veränderung in der Technik, bei der technischen Information. Das KFE führt zielgruppenkonforme Informations- und Serviceaktionen durch.

KFE Schulung - Personenzertifizierung

Seminare und Vorträge zur Aus- und Weiterbildung von Elektrotechnikern,

insbesondere in dem Bereich des Vorschriftenwesens, der Anlagenprüfung, der Funktechnik, der Lichtwellenleiter-Technik oder der Photovoltaik. Die in Modulen ausgeführten Seminare münden schlussendlich in einer Zertifizierung, die durch einen Ausweis dokumentiert ist.

Elektro-Befund

Durch gezielte Normungsarbeit wurden einheitliche Grundlagen für die sichere Ausführung von elektrischen Anlagen geschaffen. Jede elektrische Anlage ist vor der ersten Inbetriebsetzung zu prüfen und durch einen Befund zu dokumentieren. In der OVE/ONORM E 8001-6 sind sowohl Prüfungsschritte als -inhalt des Befundes dargestellt. Der normgerecht ausgefüllte Befund genügt den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Dokumentation.

Ihr Kontakt

Bundesinnung Wien der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker

1040 Wien, Schaumburgergasse 20/4, T: 01-505 69 50, F: 01-253 30 33 93 20,
E: elektrotechniker@bigr2.at, www.elektrotechniker.at

Landesinnung Wien

1030 Wien
Rudolf Sallinger-Platz 1
T: 01-51450 - 2331-2335
www.elektroinnung-wien.at

Landesinnung Niederösterreich

3100 St. Pölten
Landsbergerstraße 1
T: 02742/851 19131
noe.elektrotechniker.at

Landesinnung Burgenland

7000 Eisenstadt
Robert Graf-Platz
T: (0)5 90 907 3130
bgld.elektrotechniker.at

Landesinnung Oberösterreich

4020 Linz, Hessenplatz 3,
T: 05-90909-4161
www.elektroinnung.at

Landesinnung Salzburg

5027 Salzburg
Julius-Raab-Platz 1
T: 0662 88 88 287
www.elektrotechniker.at

Landesinnung Steiermark

8021 Graz
Körblergasse 111-113
T: 0316 601 437
www.elektrotechniker.at

Landesinnung Kärnten

9020 Klagenfurt
Koschutastraße 4
T: 05 90 904
www.elektrotechniker.at

Landesinnung Tirol

6020 Innsbruck
Meinhardstraße 14
T: 05 90 905 1404
tirol.elektrotechniker.at

Landesinnung Vorarlberg

6800 Feldkirch
Wichnergasse 9
T: 05522 305
www.met-vorarlberg.at

Serviceseiten im Internet

KFE: www.kfe.at

e-marke: www.e-marke.at

WKO: portal.wko.at

Dienstleisterregister:
<https://dlr.bmwfj.gv.at/>

FIRMENBUCH: www.firmenbuch.at

**AUFTRAGNEHMERKATASTER
ÖSTERREICH (ANKÖ):** www.ankoe.at

KREDITSCHUTZVERBÄNDE (beispielhaft):
www.ksv.at
www.akv.at

HFU-LISTE: www.sozvers.at/agh

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Bundesinnung Wien der Elektro-, Gebäude-, Alarm-, und Kommunikationstechniker. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Joe Witke, Ing. Mag. Gottfried Rotter, Sitz des Medieninhabers und Anschrift der Redaktion: 1040 Wien, Schaumburgergasse 20/4, Telefon: 01-505 69 50, Email: elektrotechniker@bigr2.at, www.elektrotechniker.at, Konzept und Aufbau: www.zauberfunken.at, Grafik: die-werbefabrik.at, Fotos: www.istockphoto.com, Busch-Jaeger